

zu TOP

Mainz, 23.09.2014

Anfrage 1359/2014 zur Sitzung am Fluglärm pausen über Mainz (FDP)

Wie in der Tagespresse zu entnehmen war, hat der Hessische Wirtschaftsminister verschiedene Möglichkeiten für Fluglärm pausen für das Rhein/Main Gebiet vorgestellt. Diese sollen nun beraten und eine dieser Optionen zeitnah umgesetzt werden. Nach Ansicht der Unterlagen kommen wir als Fraktion zur Meinung, dass alle Optionen des Hessischen Wirtschaftsministers nicht zu einer Lärmreduzierung für Mainz und das Mainzer Umland führen wird. Auch das die Stadt Mainz in nächster Nähe zum Frankfurter Flughafen nicht bei der Umfrage des Flughafenbetreibers wahrgenommen wurde, verstärkt den Verdacht, dass die Optionen für Flüglärm pausen die Stadt Mainz nicht entlasten werden.

Wir fragen an:

1. Teilt die Verwaltung die Auffassung der Fraktion, dass es durch die vorgestellten Optionen für Lärm pausen nicht zu einer signifikanten Verbesserung der Lärmbelastung der Mainzer Bürgerinnen und Bürger führen wird?
Wenn ja, welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung Fluglärm pausen für die Mainzer Region zu erzielen?
Wenn nein, wie kommt die Verwaltung zu dieser Einschätzung?
2. Führen die Vorschläge des hessischen Wirtschaftsministers aus Sicht der Verwaltung überhaupt für die Rhein/Main Region zu einer signifikanten Lärmentlastung?
Wenn ja, wie schneidet die Stadt Mainz nach Ansicht der Verwaltung den anderen vergleichbaren Regionen/Städten bei der Ent/Belastung von Fluglärm ab?
3. Was unternimmt die Verwaltung, damit die Mainzer Belange bei zukünftigen Befragungen stärker bzw. überhaupt wahrgenommen werden?

Herr Walter Koppius
FDP-Fraktionsvorsitzender